

## Aus der letzten Gemeinderatsitzung vom 27. Juni 2023

Der Vorsitzende gab das **Protokoll** der Gemeinderatssitzung vom 23. Mai 2023 bekannt. Weiter ging es mit der **Kindergartenbedarfsplanung**. Der Vorsitzende berichtete, dass die Geburtsjahrgänge vom 01.10.2008 bis 20.06.2023 insgesamt 85 Kinder betragen. Davon sind 19 Kinder unter 3 Jahren, 15 Kinder im Kindergartenalter, 24 Kinder im Grundschulalter und 27 Kinder auf weiterführenden Schulen. Für die Kindergartenjahre 2023/2024 und 2024/2025 ist von einer Belegung von 18 Plätzen bzw. 19 Plätzen auszugehen. Die Hohenstadter Wichtelstube bietet 10 Plätze ab dem 1. Lebensjahr an. Von den 14 Kindern, die die Einrichtung besuchen, sind 9 Auswärtige. Zum Vergleich betragen die Geburtsjahrgänge am 21.04. 2009 138 Kinder und im Gemeindekindergarten waren 31 Plätze belegt. Weiter führte der Vorsitzende aus, dass in der Gemeinderatssitzung im Juli 2023 über die Erhöhung der Kindergartenbeiträge entschieden werden soll. Seit dem Ende des Kindergartenjahres 2017/2018 sind die Beiträge nicht mehr erhöht worden. Der Gemeinderat nahm Kenntnis von der Kindergartenbedarfsplanung. Es folgte die **Vergabe Kanalsanierung 2023**. Der Vorsitzende erläuterte, dass sieben Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert wurden. Alle Firmen haben ein Angebot abgegeben. Die Angebotssummen wurde durch das Büro Geotek Ingenieure GmbH aus Kirchheim unter Teck geprüft. Das günstigste Angebot lag bei rund 21.845 € brutto, das teuerste Angebot bei rund 45.618 € brutto.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Kanalsanierung 2023 an die Firma KTF aus Börslingen zur Angebotssumme von 21.845,01 € zu vergeben. Nächster Tagesordnungspunkt war der Beschluss über den **Mietspiegel Hohenstadt**. Der Vorsitzende verwies auf die Vorlage und erläuterte den einfachen Mietspiegel für Hohenstadt. Der Mietspiegel gliedert sich in allgemeine Hinweise, in dem die Funktion und Anwendung erklärt ist und der Geltungsbereich definiert wird. Es folgt das Rechenschema für die Ermittlung der ortsüblichen Vergleichsmiete und es wird die Basismiete pro Quadratmeter Wohnfläche nach Baujahren der jeweiligen Gebäude aufgelistet. Es schließt sich die Prüfliste zur Ermittlung des Punktwerts für die Wohnung nach Ausstattung und Wohnlage an. Es folgen weitere Hinweise und Definitionen. Bei positiver Entscheidung des Gemeinderats wird der Mietspiegel auf der Homepage der Gemeinde hinterlegt. In der anschließenden Diskussion fragte Gemeinderat Ramminger, in welchem Turnus der Mietspiegel angepasst wird. Der Vorsitzende antwortete, der Sachverhalt wird mit der Geschäftsstelle des gemeinsamen Gutachterausschusses in Geislingen geklärt. Der Gemeinderat beschloss bei 2 Enthaltungen den Mietspiegel für Hohenstadt. Es folgte die Vergabe **Asphaltierung eines Teils des Feldwegs 889**. Der Vorsitzende verwies auf die Sitzung vom 23. Mai 2023 und erläuterte anhand eines Lageplans die vorgesehene Teilasphaltierung des Feldwegs 889 einmündend in die K 1431. In diesem Teilstück liegt die Hauptleitung für die Nahwärme und muss von der von GP-Joule aus Buttenwiesen beauftragten Firma FEMO aus Holzheim wiederhergestellt werden. Die Firma FEMO bietet an das ganze Teilstück zu asphaltieren, da dieser Bereich in einem sehr schlechten Zustand ist. Wenn die Gemeinde diesem Angebot zustimmen würde, müssten 2/3 der Kosten übernommen werden. Die Bruttokosten würden nach dem Angebot der Firma FEMO bei rund 17.200 € brutto liegen. In der anschließenden Diskussion meinte Gemeinderat Stehle, es handelt sich aus seiner Sicht um einen zweitrangigen Feldweg und wird hauptsächlich für die Zu- und Abfahrt der Biogasanlage genutzt. Gemeinderat Müller erklärte, der Bereich könnte mit Schotter bzw. Kies versehen werden. Gemeinderat Buck erwiderte, dass die Baufirma aus rechtlichen Gründen den Einmündungsbereich und den vorderen Teil des Feldwegs wieder in Asphalt ausführen muss. Gemeinderat Gauss sagte, dieser Feldweg ist öffentlich und wird auch so genutzt. Gemeinderat Reiner Schweizer empfand die Sanierungskosten als zu teuer. Gemeinderat Buck vertrat die Auffassung, wegen der Frequentierung des

Weges wäre eine Asphaltierung besser, zumal in einem Bereich von 30 m zur K 1431 ohnehin Schwarzbetlag eingebaut werden muss. Gemeinderat Buck stellte den Antrag den Feldweg vor Ort zu begutachten und dann eine Entscheidung zu treffen. Der Gemeinderat stimmte dem Antrag mehrheitlich zu. Weiter ging es mit dem **Sachstandsbericht Nahwärmeversorgung Hohenstadt**. Der Vorsitzende berichtete, dass die bauausführende Firma FEMO aus Holzheim zügig vorankommt. Im Bereich der Merklinger Straße sind noch weitere Anschlussnehmer dazu gekommen. In den kommenden 2 Wochen wird die Firma FEMO mit 2 Kolonnen arbeiten. Die zweite Kolonne wird vorrangig in der Kronengasse und Kirchgasse eingesetzt. Im Bereich des Feuerwehr- und Dorfhauses Hauptstraße 10 wird die Leitung weiter östlich durch die Parkplätze zum Gebäude geführt. Die Leitung zum ehemaligen Volksbankgebäude Hauptstraße 17 wird über den Gehweg durch die Grünfläche zum Gebäude geführt. Der Vorsitzende führte weiter aus, dass geplant ist die Gartenstraße in den Sommerferien anzugehen. In dem Bereich sind zwei weitere Anschlussnehmer dazu gekommen. Der Vorsitzende wies nochmals daraufhin, dass die Firma GP-Joule nur für die Leitungen und der Übergabestation zuständig ist. Die Zusammenführung zur vorhandenen Heizung ist Sache des jeweiligen Eigentümers. Dazu muss vorab eine Fachfirma des Heizungsbaus vom jeweiligen Eigentümer zu Rate gezogen werden. Gemeinderat Ramminger wies daraufhin, dass die geplanten Arbeiten in der Gartenstraße rechtzeitig mit den Eigentümern abgesprochen werden, da in den Sommerferien einige Familien sicherlich im Urlaub sind. Gemeinderat Reiner Schweizer meinte, dass letztendlich alle Haushalte einschließlich des Neubaugebiets die Möglichkeit haben sollen an die Nahwärmeversorgung anzuschließen. Der Gemeinderat nahm Kenntnis von dem Sachstandsbericht. Beim Tagesordnungspunkt **Sonstiges und Bekanntgaben** wurden u. a. folgende Themen angesprochen:

**- Wartung RÜB Wالتال Wirbelabscheider und Wirbeldrossel**

Der Vorsitzende informierte, dass in Absprache mit dem Leiter der Verbandskläranlage in Deggingen Herr Chandrasa und dem Ingenieurbüro Bartsch die Firma UFT GmbH aus Bad Mergentheim eine einmalige Wartung der Wirbeldrossel und des Wirbelabscheiders durchführen soll. Die Kosten belaufen sich auf rund 1.800 € brutto.

**- Halbseitige Sperrung Wiesensteiger Straße 25/1**

Der Vorsitzende gab bekannt, dass für den Hausbau Wiesensteiger Straße 25/1 in der Zeit vom 19.07.2023 bis 21.07.2023 die Fertigteile angeliefert werden. Der Bereich wird in dem Zeitraum halbseitig mit Signalanlage gesperrt.

**- Schachtregulierung im Gemeindegebiet abgeschlossen**

Der Vorsitzende informierte, dass die Schachtregulierungsarbeiten im Gemeindegebiet abgeschlossen sind. Die bauausführende Firma Philipp Schachtregulierung GmbH aus Heiningen hat sehr gute Arbeit geleistet. Die Bruttokosten liegen bei rund 37.000 €. Gemeinderätin Saur gab den Dank einiger Anlieger an die Gemeindeverwaltung weiter.

**- Anstrahlen Kirche Hohenstadt**

Der Vorsitzende gab bekannt, dass die untere Naturschutzbehörde sehr umfangreich auf die Anfrage der Gemeindeverwaltung geantwortet hat. Letztendlich muss die Gemeinde für ein Anstrahlen der Kirche einen Antrag mit Begründung stellen.

Es folgte noch eine nichtöffentliche Sitzung.